

05.06.2020

Elektroautos laden leicht gemacht in Königswinter

Königswinter baut die Elektromobilität im Stadtgebiet weiter aus: An gleich neun Standorten sind weitere Ladesäulen für E-Autos aufgestellt worden (siehe Standort-Info). Gemeinsam mit der bereits installierten Ladesäule am Bahnhof stehen in Königswinter jetzt insgesamt zehn öffentliche Ladesäulen für E-Autos zur Verfügung – das sind 20 Ladepunkte gleichzeitig. Auch E-Bike-Fahrer kommen in Königswinter nicht zu kurz: In der Fährstraße und am Bahnhof stehen eigene Ladesäulen, wo die Akkus von jeweils drei E-Bikes kostenlos wieder aufgeladen werden können. Zur offiziellen Inbetriebnahme trafen sich Bürgermeister Peter Wirtz und innogy-Kommunalbetreuerin Elisabeth Schlüter.

„Mit diesem Angebot wollen wir in Königswinter einen Anreiz für mehr E-Mobilität leisten. Die Standorte für die Ladesäulen sind so gewählt, dass man sein E-Auto quasi nebenbei laden kann: Etwa während eines Besuchs oder Einkaufs in Königswinter oder bei einer Kultur- und Sportveranstaltung oder wenn man sein Fahrzeug am Bahnhof abgestellt hat“, sagt Bürgermeister Peter Wirtz. Elisabeth Schlüter, innogy-Kommunalmanagerin, ergänzt: „Wir wollen allen Autofahrern den Umstieg auf die schadstoffarme und CO₂-freie Elektromobilität leicht machen, denn Elektroautos laden an den öffentlichen Ladesäulen von innogy zu 100 Prozent Strom aus regenerativen Energiequellen. Und der Ausbau des Ladenetzes ist die zentrale Voraussetzung für den Erfolg der Elektromobilität.“

Die Stadt Königswinter setzt dies bereits seit Jahren durch den Einsatz von E-Autos im kommunalen Fuhrpark um. innogy unterstützt die Stadt bei der Anschaffung eines Autos.

An allen Ladesäulen können zwei E-Autos gleichzeitig mit 22 Kilowatt Leistung geladen werden. Bezahlt wird entweder über einen Autostromvertrag oder per Paypal bzw. Kreditkarte. innogy übernimmt bei allen Ladesäulen die Installation, Wartung und den Betrieb inklusive Abrechnung und Servicehotline für die Kunden.

innogy hat für den Aufbau der neuen Ladesäulen Fördermittel des Bundes erhalten. Die Förderung stammt aus dem „Bundesprogramm Ladeinfrastruktur“ des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI). Um den Aufbau von Ladesäulen im öffentlichen Raum voranzutreiben und allen E-Autofahrern das Laden zu jeder Zeit zu ermöglichen, hat innogy eigens das Programm PauLe (Parken und Laden elektrisch) ins Leben gerufen. An diesem Programm hat sich Königswinter finanziell beteiligt und bringt so die elektromobile Zukunft für die Stadt weiter voran.

Standorte aller E-Ladesäulen Königswinter

Bahnhofsallee (gegenüber Bahnhof)
Birlinghovener Str. (Parkplatz)
Clemens August Str. 4 (Parkplatz)
Dollendorfer Str. 48 (Parkplatz VHS Siebengebirge)
Dollendorfer Str. 399 (Parkplatz gegenüber Haus Schlesien)
Fährstraße (Parkplatz Bürgerpark)
Humboldstr. (Aldi-Parkplatz)
Heisterbacher Str. (Parkplatz Proffenweg)
In der Gais (Drachenbrücke)
Kirchstr. 2 (Parkplatz Marienplatz)

Standorte für e-bike-Ladesäulen Königswinter

Fährstraße (Parkplatz Bürgerpark)
Bahnhofsallee (am Bahnhof)